

Ein Historienschröcker voll packender Leidenschaft und fesselnder Emotionen

London, 1719: Nach dem plötzlichen Tod ihrer Eltern kehrt Catherine Marshall, von allen nur "Kitty" genannt, ihrem Zuhause den Rücken und folgt ihrem Bruder Thomas nach London. Dort wird die Siebzehnjährige mit einer bitteren Wahrheit konfrontiert: Thomas ist wegen Diebstahls gehängt worden und Kitty mit einem Mal vollkommen auf sich allein gestellt. Doch dann lernt sie einen gewissen Daniel kennen und verliebt sich auf den ersten Blick in den jungen Mann. Endlich ist Kitty ihrem Traum von einem glücklichen Familienleben ganz nah und sie schwebt auf Wolke Sieben - bis zu dem Tag, als Daniel sie und seine Tochter im Stich lässt. Abermals bricht für Kitty eine Welt zusammen und sie muss einmal mehr um ihr Überleben kämpfen.

London ist zwar die Stadt von zahlreichen Dieben und Halunken, aber Kitty trifft auch auf Menschen, die ihr in der Not beistehen. Und Hilfe braucht sie dringend, denn ausgerechnet Jonathan Wild, den Diebesfänger von London, hat sie sich zum Feind gemacht. Kitty ist fest davon überzeugt, dass Wild ihren Bruder zu Unrecht des Diebstahls beschuldigt hat, und macht sich auf die Suche nach Beweisen. Dabei gerät sie nicht selten in tödliche Gefahr. Und nicht nur das: Kittys Ersparnisse gehen langsam, aber sicher zur Neige, sodass dem Mädchen wohl oder übel nichts anders übrig bleibt, als für ein paar Pence ihren Körper zu verkaufen. Sie verdingt sich als Hure und zieht schließlich den Zorn so manchen Neiders auf sich ...

Große Gefühle und Spannung bis zur letzten Buchseite - "Die Kurtisane des Teufels" besitzt alle Zutaten für einen unvergleichlichen Leseabend. Sandra Lessmann gelingt mit ihrem neuen Roman sündhafte wie sinnliche Unterhaltung, die beim Leser garantiert die Lust auf mehr entfacht. Die deutsche Autorin kann nämlich schreiben, und das verdammt gut. Bei der Lektüre glaubt man sich wahrlich im 18. Jahrhundert und ist mittendrin in dieser Geschichte, im Geschehen. Das gelingt nur wenigen so großartig wie Lessmann. Ihre Worte sind die reinste Verführung. Und nicht nur das: Sie dringen ins Herz ein und bringen dieses zum Hüpfen. So wird das vorliegende Buch zu einem Vergnügen mit dem gewissen Etwas, eben zu einem Genuss à la Hollywood.

Die Romane von Sandra Lessmann sind immer wieder ein Erlebnis, das einen stundenlang gefangen nimmt und einen die Welt um sich herum vergessen lässt. "Die Kurtisane des Teufels" bedeutet bestes Historienkino zum Lesen. Kein Wunder, dass man für solch eine wundervollen Lektüre liebend gerne alles stehen und liegen lässt.

Susann Fleischer 23.12.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info